



Pressemitteilung

Kunsthochschule für Medien Köln Ute Dilger

05.12.2017

http://idw-online.de/de/news685882

Personalia, Wettbewerbe / Auszeichnungen Kunst / Design, Medien- und Kommunikationswissenschaften überregional



Kunsthochschule für Medien Köln Academy of Media Arts Cologne

Prof. Henrik Hanstein zum Ehrensenator der Kunsthochschule für Medien Köln ernannt

Der langjährige Vorsitzende des Vereins der Freunde der KHM wurde für sein überdurchschnittliches Engagement für die Hochschule vom Senat zum Ehrensenator ernannt. Die Verleihung fand am Freitag, 24.11.2017 im Rahmen einer Senatssitzung in der Aula der KHM statt.

Das Rektorat und der Senat der KHM bedanken sich mit dieser Anerkennung bei Herrn Hanstein für sein langjähriges Engagement während seiner 25-jährigen Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender des Vereins der Freunde der KHM. Henrik Hanstein, Leiter des Kunsthauses Lempertz Köln-Brüssel in fünfter Generation, hatte das Amt des Vorstandsvorsitzenden Anfang Oktober dieses Jahres niedergelegt. Zu seinem Nachfolger wurde der Kölner Galerist Christian Nagel gewählt.

Prof. Dr. Hans Ulrich Reck, Rektor der KHM, betonte, dass es Hansteins überdurchschnittlichem Engagement sowie seinen Kontakten zu Persönlichkeiten aus dem kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben Kölns zu verdanken sei, dass sich der Kreis aktiver Mitglieder erhalten und konzentriert hat sowie auch, dass die Hochschule innerhalb der Stadt inzwischen eine gute Verankerung und Präsenz besitzt. Der stellvertretende Rektor Prof. Frank Döhmann gab einen plastischen Überblick über die vielfältige Förderung der KHM durch den Freundeskreis der KHM, die auch quantitativ über die Jahrzehnte hinweg beeindruckend bleibt.

Ausdrücklich gedankt wurde auch Elke Kutsch, langjährige Sekretärin von Herrn Hanstein im Kunsthaus Lempertz, die sich ebenfalls über viele Jahre an der Seite von Herrn Hanstein für die Belange des Freundeskreises einsetzte.

Die Förderung der Kunst-Studierenden ist Henrik Hanstein auch weiterhin ein großes Anliegen. Zur dauerhaften Sicherung des Großen Kunstpreises sowie der Förderpreise möchte er deshalb seine langjährige Vorstandstätigkeit mit einer hochkarätigen Benefiz-Auktion im Frühjahr 2018 abschließen (Termin wird noch bekannt gegeben), die von namhaften Künstlerinnen und Künstlern unterstützt wird.

Neben der Hochschulleitung und ehemals geförderten Studierenden würdigte auch Frau Anke Brunn, langjährige Wissenschaftsministerin in NRW und erste Ehrensenatorin der KHM, die Verdienste Hansteins um die KHM, vor allem seine unermüdliche Netzwerkarbeit in den Jahren nach der Gründung der Hochschule 1989, die einen erheblichen Anteil an der Akzeptanz der Hochschule innerhalb der Stadt hatte. Mit ihrem Dank verbindet die KHM den Wunsch, dass Henrik Hanstein der Hochschule verbunden bleiben möge.

Im Vordergrund der Tätigkeiten des Vereins der Freunde der KHM e.V. steht die finanzielle Unterstützung von künstlerischen Projekten der Studierenden der KHM. Darüber hinaus werden jährlich herausragende künstlerische Leistungen von Studierenden und Absolventen und Absolventinnen der KHM in Form des Großen Kunstpreises sowie von einzelnen Förderpreisen ausgezeichnet.

(idw)



Prof. Henrik Hanstein erhält die Ernennungsurkunde aus der Hand von Rektor Prof. Dr. Hans Ulrich Reck KHM/Claudia Trekel